



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 30.01.2013

Protokoll der 55. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 29. Januar 2013
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

C 2.1.5 Goethepl. 2, Restaurant „Royals“, Freischankfläche

Vor Beginn der Sitzung wurden durch Herrn Brandstädter folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

C 1.1 Verlängerung der Betriebszeiten von U- /S- / Straßenbahnen und Bussen im Anschluss an die „Lange Nacht der Museen“

Die Dringlichkeit des Antrages wird einstimmig festgestellt.

- Zusammenführen der Lärmkarte aus dem Lärmaktionsplan der Landeshauptstadt München mit den Lärmgutachten der Deutschen Bahn AG

Das Gremium stellt einstimmig fest, dass keine Dringlichkeit vorliegt. Der Antrag wird zunächst zur Behandlung in den Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales überführt.

3 Genehmigung der Protokolle

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 11.12.2012 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 29.01.2013 werden einstimmig **genehmigt**.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Der Beschwerdeführer zu TOP C 3.3.5 ist anwesend. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Anwohner Rederecht erhält und die Behandlung des Anliegens an diese Stelle vorgezogen wird.
- 2 Der Bauherr des Bauvorhabens im Anwesen Fraunhoferstr. 13 ist anwesend. Es wird einstimmig beschlossen, dass er Rederecht erhält und die Behandlung des TOP B 3.1.7 an diese Stelle vorgezogen wird.
- 3 Eine Mieterin aus dem Anwesen Fraunhoferstr. 10 erinnert an die noch ausstehende Reaktion der Lokalbaukommission auf die Stellungnahmen des Bezirksausschusses. Herr Miklosy sichert zu, an die Antwort der Lokalbaukommission zu erinnern. Die Mieterin wird informiert, sobald eine Reaktion vorliegt. Da sie sich auch über nächtliche Bauarbeiten beschwert, empfiehlt ihr der Vertreter der Polizei, sich in solchen akuten Fällen an den Notruf zu wenden.
- 4 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München, informiert über das aktuelle Programmheft und Veranstaltungen des Mieterbeirates.
- 5 Herr Klupsch fragt nach aktuellen Informationen zur geplanten Feier zum 450. Jubiläum des Alten Südlichen Friedhofs. Herr Ströhle informiert über die bisherige Planung, die in einem Arbeitskreis der Friedhofsverwaltung erarbeitet wird. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 06.02.2013 statt.
- 6 Herr Miklosy informiert über die Podiumsdiskussion „Wem gehört die Theresienwiese?“. Hierzu wird Herrn Klupsch Informationsmaterial zugeschickt.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales
--

1 Anträge

- 1.1 Frau Bidjanbeg: Ampel über die Wittelsbacherstr. zur Bushaltestelle (siehe auch TOP C 4.7)

Herr Florack hält eine Ampel an dieser Stelle für unnötig. Es sind keine Unfallhäufungen bekannt. Außerdem ist der Kosten-/ Nutzenfaktor nicht erkennbar.

Frau Bidjanbeg erklärt, dass die Straßenüberquerung für Erwachsene sicherlich zumutbar sei. Für Kinder und alte Menschen ist dies aber sehr gefährlich. Die Gefahr wird durch den Busverkehr zusätzlich verstärkt.

Herr Garella und Herr Bickelbacher finden auch eine temporäre Ampel sinnvoll, bis die Planungen zum Klenzesteg fortgeschritten sind. Herr Garella schlägt vor, den Antrag entsprechend um eine „temporäre Maßnahme bzw. nicht fest installierte Ampel“ zu erweitern. Herr Neumann befürwortet diesen Vorschlag und ergänzt „im Falle einer Nichtrealisierung die Einrichtung eines Zebrastreifens“.

Frau Haas findet die Sicherheit der Schulkinder wichtiger als die Planungen für einen evtl. kommenden Klenzesteg.

Frau Bidjanbeg bittet um Aufnahme der Ergänzung „Gegebenenfalls soll eine temporäre Ampel, wie sie bei Baustellen genutzt wird, aufgestellt werden.“.

Dem Antrag wird – mit folgender Ergänzung – mehrheitlich zugestimmt:

„Gegebenenfalls soll eine temporäre Ampel, wie sie bei Baustellen genutzt wird, aufgestellt werden.“

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget: Glockenbachwerkstatt e.V., Projekt "On & Off Spotlight" ab 10.01.2013, beantragter Zuschuss: 1.282,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:

Der Förderung wird, in beantragter Höhe, zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Budget: hs+veranstaltungen GmbH, Literaturveranstaltung „Hörgang“ am 20.04.2013, beantragter Zuschuss: 3.000,00 €

Das Gremium sieht Klärungsbedarf hinsichtlich der Höhe des Zuschusses. Außerdem seien die Informationen im Antrag nicht ausreichend.

Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):

Die Behandlung des Antrages wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Spielen in der Stadt e.V., Münchner Sommer-Spiel-Aktion 2013, Spielbuseinsätze

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Kultur, Jugend und Soziales:

Als mögliche Orte werden die Schmellerwiese, der Schulhof der Schwanthalerschule oder das Eine-Welt-Haus sowie der Nußbaumpark vorgeschlagen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgeranliegen: Vorschlag zum Anwohnerschutz am Gärtnerplatz

Herr Florack hält den Vorschlag für nicht zielführend. Für Herrn Prof. Dr. Ruckert hat der Vorschlag den Charakter einer zusätzlichen Veranstaltung am Gärtnerplatz. Dies sei nicht wünschenswert.

Herr Metzger und Herr Zimmer unterstützen die Weitergabe an den „Arbeitskreis Gärtnerplatz“. Der Vorschlag sollte nicht blockiert werden. Laut Herrn Bickelbacher war das Modell in Barcelona erfolgreich und sei auch in München ein Versuch wert.

Frau Bidjanbeg befürwortet die Weitergabe an den „Arbeitskreis Gärtnerplatz“. Der BA könnte dann ggf. im Rahmen eines entsprechenden Budget-Antrages über eine Förderung entscheiden.

Herr Prof. Dr. Ruckert wünscht, dass der Satz „Der Bezirksausschuss würde ein Aufgreifen der Idee begrüßen.“ (siehe Beschlussempfehlung des Unterausschusses) gestrichen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag wird wertungsfrei an die Arbeitsgruppe „Arbeitskreis Gärtnerplatz“ weitergegeben.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Herr Miklosy informiert über die Kranzniederlegung zum 225. Geburtstag von Jakob von Bauer. Diese hat am 19.12.2012 auf dem Alten Südlichen Friedhof stattgefunden.

Für den Kranz, sowie Fackeln und den Transport werden dem Bezirksausschuss von der Stadtgärtnerei Kosten in Höhe von 81,20 Euro in Rechnung gestellt. Dieser Betrag wird nicht vom Direktorium übernommen sondern soll vom Bezirksausschuss getragen werden.

Herr Miklosy beantragt, dass diese Kosten aus dem BA-Budget für eigene Veranstaltungen gezahlt werden.

- einstimmig zugestimmt

- 5.4 Herr Zimmer informiert, dass das Gärtnerplatztheater weiterhin Seniorenveranstaltungen und Veranstaltungen für Unter-18-Jährige im Rahmen von „Alt und Jung grenzenlos“ durchführt. Aufgrund des Umbaus des Stammhauses findet im April eine Vorstellung im Prinzregententheater statt. Hierzu werden vom Gärtnerplatztheater etwa 300 – 400 Karten für den BA 2 zur Verfügung gestellt.

- 5.5 Herr Miklosy informiert über aktuelle Presseberichte zum Verbleib des Volkstheaters. Der Standort in der Brienner Str. steht ab dem Jahr 2020 vor dem Aus. Die zahlreichen brachliegenden denkmalgeschützten Bauten im Schlachthofviertel stellen einen geeigneten Standort für eine solche Nutzung dar. Dies wäre ein Gewinn für die Vielfalt des Stadtviertels.

Herr Neumann würde hierzu ein einstimmiges Signal aus dem Bezirksausschuss begrüßen. Herr Bickelbacher berichtet über den aktuellen Stand der Planungen, über die die Stadtratsfraktionen informiert wurden. Die Planungen sind noch am Anfang. Auch die Vorstellungen der Stadtviertel sollen in die zukünftigen Überlegungen mit einfließen. Herr Bruckmeir hält die Diskussion zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht. Herr Brandstädter lehnt einen Neubau im Viertel ab. Vielmehr sollten die bestehenden denkmalgeschützten Gebäude genutzt werden.

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Frau Bidjanbeg informiert über die Jugendinformationsstelle des Kreisjugendrings. Am 20.02.2013 findet die Aktion „Fit für Facebook“ statt.
- 6.2 Herr Metzger informiert über aktuelle Gerichtsurteile bezüglich der Zweckentfremdung von Wohnraum zu Gewerbe an der sogenannten „Feierbanane“ am Maximiliansplatz.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen
--

1 Anträge

2 Entscheidungen

- | |
|--|
| 2.1 Größere Mülleimer am Gärtnerplatz (Ziffer 1), Empfehlungen aus der Bürgerversammlung vom 15.11.2012 (BV-Empf.-Nr. 08-14 / E 1575, 1577, 1579), Beschlussvorlage des Baureferates (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11090) – PLENUMBESCHLUSS |
|--|

Herr Lange lehnt die Beschlussvorlage des Baureferates ab. Er hält es für dringend notwendig, dass sich Landeshauptstadt München weitergehende Gedanken um die Müllproblematik am Gärtnerplatz macht.

Herr Prof. Dr. Ruckert fordert, dass die zugesagte Überprüfung der Abfallbehältersituation und die Aufstellung von weiteren Behältern noch vor der warmen Jahreszeit erfolgen soll.

Frau Bidjanbeg schlägt den Zusatz „mit der Bitte um rasche Prüfung und Aufstellung“ vor.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der Beschlussvorlage des Baureferates wird mit dem Zusatz „Es wird um großzügige Prüfung und Aufstellung weiterer Behälter vor der Sommersaison gebeten.“ zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Auenstr. 32, Tektur: DG-Ausbau, Erneuerung Dachstuhl, Anbau Aufzugsanlage, Anbau Balkone, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstapelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten WDVS, vertagt aus 2012.12 B 3.1.19 (Unterrichtung über Eilentscheidung des Vorsitzenden)

3.1.2 Lindwurmstr. 123: Modernisierung und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus, Sanierung und Umgestaltung Garagenhof – Tektur, vertagt aus 2012.12 B 3.1.24 (N) (Unterrichtung über Eilentscheidung des Vorsitzenden)

3.1.3 Reichenbachstr. 14: DG-Ausbau Mehrfamilienhaus, vertagt aus 2012.12 B 3.1.25 (N) (Unterrichtung über Eilentscheidung des Vorsitzenden)

3.1.4 Zweibrückenstr. 12: Erweiterung Kinderkrippe um eine 3. Gruppe (Unterrichtung über Eilentscheidung des Vorsitzenden)

3.1.5 Kapuzinerstr. 25-25a: Nutzungsänderung Läden im EG in Kita (Unterrichtung über Eilentscheidung des Vorsitzenden)

3.1.6 Bayerstr. 21: Umbau eines Büro- und Geschäftsgebäudes (Unterrichtung über Eilentscheidung des Vorsitzenden)

Die Eilentscheidungen B 3.1.1 bis B 3.1.6 wurden zur Kenntnis genommen.

3.1.7 Fraunhoferstr. 13: Umbau Toiletten, Gastraumerweiterung, Erneuerung Terrasse

(siehe auch TOP II 2)

Der Bauherr erklärt, dass die Terrasse bereits lange besteht. Diese sei nicht Teil des Bauantrages. Die Terrasse sei bisher als fliegender Aufbau nicht genehmigungspflichtig gewesen. Er fordert Bestandsschutz ein.

Frau Haas informiert, dass die Terrasse tatsächlich schon lange existiert und hier Bestandsschutz vorliegen kann.

Herr Brandstädter erklärt, dass die Prüfung über Bestandsschutz nicht durch den Bezirksausschuss erfolgen kann. Es können lediglich Anmerkungen an die Lokalbaukommission (LBK) gegeben werden, welche die endgültige Entscheidung trifft.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die gesammelten Anmerkungen und Einwände werden an die LBK weitergeleitet. Diese wird dann entscheiden, ob für die Terrasse Bestandsschutz besteht.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Thalkirchner Str. 78: DG-Ausbau für zwei Maisonette-Dachwohnungen, Anbau Außen-

aufzug, Brandschutzleiter, Teilrekonstruktion Fassade (Tektur)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 St.-Paul-Str. 9: Aufstockung MGB, Ausbau Speicher im RGB mit Anbau Außenaufzug, Nutzungsänderung 3. + 4. OG / VGB: Wohnungen zu Büros

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Die Umwandlung von Wohnen zu Gewerbe wird abgelehnt. Die auf dem Mittelgebäude geplanten Dachterrassen sind zu groß. Beim Umbau sind entsprechende Nistplätze zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Der Aufzug wird abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Häberlstr. 16: Vordergebäude: Erweiterung Balkonanlagen; Rückgebäude: Ausbau 2. DG-Ebene, Anbau Balkone und Notleitern, Errichtung Außenaufzug

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss fragt nach, ob der Lift im Rückgebäude zulässig ist. Außerdem sollen die Abstandsflächen eingehalten werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Schwanthalerstr. 58: Errichtung Hotelgebäude mit Frühstücksraum im EG und autom. Garage über drei Untergeschosse (Tektur: TG im 1. UG, Lager/Technik im 2. UG)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss ist der Ansicht, dass es genügend Hotels im Bahnhofsviertel gibt. Die Rampe ist gegenüber früher etwas besser, aber immer noch nicht gut gelöst. Ein Lift wird vorgeschlagen. Die Fassade mit den versetzt angeordneten Fenstern erscheint willkürlich. Der Dachaufbau ist inzwischen weiter in der Mitte, ist aber immer noch überhöht.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Schwanthalerstr. 2: Nutzungsänderung und Umbau Läden zu Gaststätte und Feinkost

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.13 Schwanthalerstr. 47: Nutzungsänderung Boardinghouse mit 29 Apartments und 1 Laden in ein Boardinghouse in Form eines Beherbergungsbetriebes mit 20 Apartments und 2 Spielhallen sowie eine Wohnung im 2. DG (Tektur)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss verweist auf seine frühere Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.14 Goetheplatz 2: Errichtung einer Freischankfläche (Tektur)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Anstatt eine neue Freischankfläche einzurichten, sollte besser die bestehende westlich gelegene Freischankfläche bzw. der Wirtsgarten um eine Tischreihe nach Osten

erweitert werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.15 Lindwurmstr. 70a: Nutzungsänd. EG zu Apartments sowie zu Rezeption für Boarding-house; 4 Stellplätze und Umnutzung Waschküche im 8. OG in Personalraum (Tektur)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Die Terrasse sollte nachts nicht zugänglich sein.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.16 Pestalozzistr. 28: Abbruch und Neuerrichtung DG (RG), interne Grundrissänderung und DG-Ausbau (VG) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.17 Müllerstr. 3-7: Umbau und Umnutzung HKW-Turm (Tektur) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.18 Fraunhoferstr. 43: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.19 Lindwurmstr. 83 – 85: Dachgeschoss-Ausbau/Umbau 5. OG Büros zu 6 Wohnungen – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.20 Landwehrstr. 20: Nutzungsänderung Gaststätte in Shisha-Bar – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Bavariaring 31, 2 Eiben – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Haas):

Der Fällung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Sanierung Auenstr., zwischen Baldestr. und Fraunhoferstr. (Erinnerungsverfahren)

Herr Garella schlägt vor, dass das Baureferat in diesem Zuge um eine Zusatzarbeit gebeten wird. Die Abbiegespur zwischen Bushaltestelle und Taxistandplatz am Baldeplatz soll so ertüchtigt werden, dass keine rechtswidrige Einfahrt in die Baldestraße mehr möglich ist bzw. dies erschwert wird.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss wünscht seit Längerem, dass der Einmündungsbereich Westermühlstr. / Deutingerstr. besser gestaltet wird und wird sich demnächst damit erneut befassen. Es wird angeregt, „Flüsterasphalt“ zu verwenden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit o.g. Ergänzung von Garella einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Herstellung Absenkungen Wittelsbacherbrücke (Erinnerungsverfahren)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss begrüßt die Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr. Das Vorhaben wurde bereits im Rahmen des Stadtviertelkonzepts zur Nahmobilität gefordert.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Begrünung der Herzog-Heinrich-Straße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss unterstützt das Vorhaben und hat selbst schon Anträge in diesem Sinne gestellt, insbesondere für eine Begrünung. Kurzfristig wird sich zumindest für den Radverkehr durch Abmarkierungen etwas verbessern.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Urbanes Wohnen München e.V., Zwischenauswertung Urbanes Natur-Netz München, vertagt aus 2012.10 B 5.1.2, 2012.11 B 5.2, 2012.12 B 5.2

Information aus dem Unterausschuss Planen und Bauen:

Das Projekt strebt an, große Parks oder die vom Baureferat definierten „Peripheren Achsen“ mittels Grüner Achsen (sogenannter „Zentraler Achsen“) zu vernetzen. Beispielgebend hierfür ist die Grüne Achse Schwabing vom Olympiapark zum Englischen Garten. Die Begrünung soll mittels Baumalleen aber auch Fassaden grün erfolgen. Das Grün verbessert gleichermaßen die Straßenraumgestalt und das Stadtklima. Darüber hinaus sollen auch die Menschen vernetzt werden, indem die grünen Achsen auch Achsen für den Fuß- und Radverkehr sein sollen. Ein weiteres Thema ist die Kunst im Öffentlichen Raum. Es handelt sich um langfristige Planungen, die in Abschnitten bereits vorab realisiert werden können.

Um bei den Bürgerinnen und Bürgern für die Grünen Achsen zu werben und z.B. die Bereitschaft von Hausbesitzern zur Beteiligung zu wecken, bedarf es einer guten Öffentlichkeitsarbeit. Der Verein Urbanes Wohnen e.V. hat im Rahmen der Hofflohmärkte Radexkursion und Vorträge zur Geschichte (z.B. durch Herrn Stadtrat Dr. Reinhard Bauer) angeboten. Die Flyer bieten eine gute Möglichkeit die Angebote bekannt zu machen. Darüber hinaus sind die damit befassten Referate mit einzubeziehen.

Hausbesitzer sind eingeladen sich an der Aktion „Grüne Wände“ und seit neuestem an der Aktion „Grüne Hausportale“ zu beteiligen. Die Maßnahmen werden unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 100 % von der LH München gefördert. Für eine gut in-

stand gehaltene Fassade ist die Begrünung der Hauswand vorteilhaft, weil sie Temperaturschwankungen an der Wand ausgleicht und die Wärmedämmeigenschaften verbessern.

Ansatzpunkte im Stadtbezirk 2 sind eine Verbindung von der Theresienwiese zur Isar. Gute Möglichkeiten bietet das Viehhofgelände und das Klinikviertel. Urbanes Wohnen unterstützt und berät. Im Rahmen der nächsten Sitzung wollen wir das Thema weiterverfolgen. Herr Bickelbacher kümmert sich um Plangrundlagen für weitere Überlegungen in der nächsten Sitzung.

- zur Kenntnis genommen

6 Berichte der Beauftragten

C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten

1 Anträge

- 1.1 Dringlichkeitsantrag: Verlängerung der Betriebszeiten von U- /S- / Straßenbahnen und Bussen im Anschluss an die „Lange Nacht der Museen“

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Schützenstr. 1 „Anna Hotel / Restaurant“, Erweiterung bestehende Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Thalkirchner Str. 3 „Phu Quoc“: Erweiterung bestehende Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt. Anmerkung: Derzeit sind mehrere Bodenmarkierungen zu sehen. Diese müssen eindeutig gestaltet sein.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 Buttermelcherstr. 2a „Kokolores“: Erweiterung bestehende Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 Baaderstr. 16 „Bei Maria“: Erweiterung bestehende Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt. Anmerkung: Die Bodenmarkierung zeigt bereits den Zustand inkl. der beantragten Erweiterung.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 Goetheplatz. 2, Restaurant „Royals“, Freischankfläche
(N)

siehe gleichlautendes Bauvorhaben B 3.1.14 – Pläne behandeln das selbe Vorhaben
Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Aufstellung von neuen Zeitungsentnahmegernäten für die Tageszeitungen „tz und Münchner Merkur“: Lindwurmstr. 77, Bavariaring 11, vertagt aus 2012.12 C 2.2.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Häberlstr. 21: Warenauslage für Bücher, Bild-, Tonträger und Kunsthandwerk

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Goethestraße 11, Erweiterung einer Verkaufseinrichtung – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Neueinrichtung eines Taxistandplatzes, Schwanthalerstr. 44 – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Brandstädter erinnert an die zunehmende Zahl von Hotelöffnungen und der entsprechenden Verdrängung von Parkplätzen zu Gunsten von Taxistandplätzen. Herr Zöttl hält den Bedarf an Taxistandplätzen im Viertel bereits für gedeckt.

Beschlussvorschlag (Herr Prof. Dr. Ruckert):

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.2 Keine gewerbliche Nutzung des Toilettenhäuschens am Holzplatz, Empfehlungen Nr. 08-14 / E 1586 + 1587 aus der Bürgerversammlung vom 15.11.2012, Beschlussvorlage des Kommunalreferates (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 11075) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag:

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm 2013, Vormerk- und Neuantragsliste

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Der Bezirksausschuss fordert eine barrierefreie und blinden-gerechte Ausführung.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Verbesserung der Radverkehrsführung in der Herzog-Heinrich-Straße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Auf dem vorliegenden Plan ist nachvollziehbar die Radverkehrsführung an der Einmündung in den Kaiser-Ludwig-Platz von der Pettenkoflerstraße kommend. Hier ist im Bereich der Ampel auf der Straße keine Radverkehrsführung zu erkennen, die aber nach der Ampel aus dem Nichts auftaucht. Der Bezirksausschuss bittet um Klarstellung. Große Rückstaugefahr sieht der BA an der Kreuzung mit der Mozartstraße vom Kaiser-Ludwig-Platz kommend, wenn links abbiegen erlaubt ist. Bereits ein PKW mit etwa 2 m Breite zwingt Geradeaus-fahrende bei einer Restspurbreite von 1,5 m die Radverkehrsführung mit weiteren 1,5 m zu überfahren und mitzubedenken. Je nach Verkehrslage, kann das zu Rückstau führen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Kapuzinerstr. 33 Seite Pestalozzistr. gegenüber

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Der Einrichtung des Behindertenparkplatzes wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

3.3.1 Bauvorhaben Schwanthalerstr. 2: Nutzungsänderung Laden zu Feinkostladen mit Shisha-Bar ohne Umbaumaßnahmen, vertagt in UA KVR aus 2012.12 B 3.1.20

Information des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Bisher konnten von den städtischen Stellen keine entscheidungsrelevanten Auskünfte gegeben werden.

- zur Kenntnis genommen

3.3.2 Ausweichmöglichkeiten in andere Parklizenzbereiche für direkte Anwohner des Oktoberfestes (BV-Empf. Nr. 08-14/E1569 v. 15.11.2012, Sitzungsvorl. Nr. 08-14/V11022) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag:

Vertagung zur Behandlung im Unterausschuss Planen und Bauen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3.3 Bürgeranliegen: Einrichtung einer Ampelanlage in der Thalkirchner Str. / Waltherstr. (siehe hierzu gleichlautende BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01571 vom 15.11.2012)

Herr Bickelbacher hält auch einen Fußgängerüberweg für sinnvoll.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Das Anliegen ist bereits in Ampelbauprogramm (siehe C 3.2.1) aufgenommen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.

3.3.4 Vermietung eines städtischen Grundstücks in der Tumbingerstr. (siehe auch TOP 2012.11 C 3.3.4, 2012.12 C 3.3.2)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Bisher konnten von den städtischen Stellen die entscheidungsrelevanten Auskünfte nicht gegeben werden. Eine Vermietung im vorgeschlagenen Umfang an einen Pächter ganzjährig und bis 01.03.2015 mit unterschiedlichen Nutzungen wird vom Bezirksausschuss abgelehnt. Eine temporäre Nutzung für bestimmte festgelegte Zwecke wird nach jeweiliger Einzelfallprüfung für möglich erachtet.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.3.5 Bürgeranliegen: Erschütterungen durch Tram in der Bayerstraße – PLENUMSBE-SCHLUSS

(siehe auch TOP II 1)

Der Beschwerdeführer ist anwesend und informiert über die auftretenden Belästigungen durch die neuen Vario-Trambahnen der MVG.

Herr Bickelbacher schlägt vor, die MVG über das Anliegen zu unterrichten. Je nach Antwort können dann weitere Schritte durch den Bezirksausschuss überlegt werden. Ggf. wird das Anliegen dann durch einen entsprechender Antrag eines BA-Mitglieds übernommen. Eine Antwort soll bis zur übernächsten Sitzung im Unterausschuss vorliegen. Die Geschäftsstelle informiert den Beschwerdeführer, wenn der Zeitpunkt der erneuten Behandlung bekannt ist.

Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Gleiserneuerung Tram Müllerstr., Abzweig Fraunhoferstr.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR-Angelegenheiten:

Der Bezirksausschuss fragt nach, ob der Lärminderungsplan, der speziell für diesen Abschnitt der Tram gilt, berücksichtigt wird. Der geplanten Baumaßnahme wird zugestimmt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

1.1 Bericht aus der Satzungskommission, vertagt aus 2012.12 D 1.1

Es liegen bisher keine Informationen vor.

- zur Kenntnis genommen

1.2 Anhörungsrecht für die Bezirksausschüsse über die Ergebnisse der Vorplanung und die städtebaulichen Eckdaten, Anhörung zur beantragten Satzungsänderung, BA-Antrags-Nr. 08-14 / B03805 des BA 5 Au-Haidhausen vom 21.03.2012

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Der beantragten Satzungsänderung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Änderung der Bezirksausschuss-Satzung; Unterrichtung bei Änderungen der Essensversorgung an Schulen und Kindertageseinrichtungen, Antrag des BA 20 Hadern

Beschlussvorschlag:

Der beantragten Satzungsänderung wird zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag wird

2 Termine:

- 2.1 04.02.2013: Gestaltung Pflanztröge und Freischankflächen auf Fußgängerweg Stachus bis Paul-Heyse-Straße (BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 04387), Besprechung mit KVR
- 2.2 31.01.2013: Abstimmungsgespräch „Toiletten an der Isar“, Stadtrats-Antrag SPD-Frak.

2.3 Sitzungstermine im Februar 2013

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 18.02.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am **Montag, den 18.02.2013** um 19.00 Uhr in der Gaststätte "Schmeller Wirt", Schmellerstr. 17, 80337 München
Der Verlegung des Sitzungstermins wird **einstimmig zugestimmt**.

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 20.02.2013 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die Vorstandssitzung im Februar entfällt!

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 26.02.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Veranstaltungen

- 3.1 REGSAM, Arbeitskreis Migration: 06.02.2013, 14 Uhr, Sozialbürgerhaus Mitte

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit zur Kenntnis gegeben.

München, den 30.01.2013



Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer

Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll